

BERICHT ZUR VERWENDUNG DER STUDIENQUALITÄTSMITTEL FÜR DAS SOSE SEMESTER 2015

(1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: 13
Verbesserung der Studienqualität durch Qualitätsentwicklung

Projekttitel: Weiterentwicklung Leuphana Lehrevaluation

Projektkategorie-Verantwortliche_r : Heuser, Gisa
Leitung Team Q
heuser@uni.leuphana.de

(2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Projektbeschreibung:

Die Lehrveranstaltungsevaluation (LVE) der Leuphana soll auf Grundlage des bereits aufgebauten LVE-Systems (Projektmittel bis Ende 2014 bewilligt) weiterentwickelt werden. Zu diesem Zweck sollen folgende Maßnahmen durchgeführt werden:

- schrittweise Erweiterung des Sets an Standard-Fragebögen für die Lehrveranstaltungsevaluation, sodass mehr veranstaltungsspezifische Individualität und fachspezifische Anpassungsfähigkeit ermöglicht werden sowie Spezifika der Leuphana und das Leitbild der Universität aufgenommen werden können
- Ermittlung von Weiterentwicklungsbedarfen durch regelmäßige Befragungen von Studierenden, Lehrenden und Verwaltung/Funktionsträgern
- Erweiterung der Lehrveranstaltungsevaluation, z.B. um formative/qualitative Mid-Term-Evaluation zur Semestermitte und Prüfungsevaluation
- Bereitstellung aller Fragebögen einschl. der Ergebnisberichte sowie des automatisierten Anmeldeprozesses und Kommunikation per E-Mail in englischer Sprache
- fachspezifische Fragebögen für Kunst, Sport, ZeMoS, Sprecherziehung etc.
- Pilotprojekt für die Entwicklung und den Einsatz einer alternativen LVE im Komplementärstudium

- Durchführung gemeinsamer Kampagnen und Projekte mit der Leuphana Lehrwerkstatt (z.B. Würdigung guter Lehre in verschiedenen Formaten, gemeinsame Veröffentlichungen wie Newsletter und Flyer, nutzerfreundliche Verknüpfung der LVE-Ergebnisse mit den hochschuldidaktischen Angeboten)
- Entwicklung von geeigneten Methoden, welche die Transparenz, Veröffentlichung und Besprechung der Evaluationsergebnisse im Sinne der Studierenden erhöhen: z.B. stärkere Vernetzung mit myStudy, Weiterentwicklung der Ergebnisdarstellung in den Berichten etc.
- Ausweitung der Information und Kommunikation über Ziele und Möglichkeiten der LVE – vor allem für Studierende
- entsprechend der „Ordnung zur Durchführung der Lehrveranstaltungsevaluation“ (mind. 1 LVE je Studienjahr) und den Qualitätsvereinbarungen mit Lehrbeauftragten (LVE für alle Lehraufträge im KS, LS, in der Fak W und zukünftig auch in der Fak B): Bereitstellung, Betreuung und Administration der Lehrveranstaltungsevaluationen mit Hilfe des LEva.Tools, Sicherstellung der Datenqualität in den Ergebnisberichten, Erstellung der aggregierten Ergebnisberichte, Kommunikation mit den Beteiligten.

Projektziele:

- Erhöhung der Wirksamkeit der Lehrveranstaltungsevaluation (LVE) durch Weiterentwicklung der Instrumente in Richtung einer stärkeren Fachspezifität
- Verbesserung der Lehrqualität durch Vernetzung von Lehrveranstaltungsevaluation (LVE) und Hochschuldidaktik / Lehrentwicklung

Art der Verbesserung von Studium und Lehre:

Die Lehre soll durch Bereitstellung von geeigneten Instrumenten weiterentwickelt und verbessert werden. Ziel ist, bei den Beteiligten eine Reflektion und ein Bewusstsein über Stärken und Schwächen einer Lehrveranstaltung zu fördern, indem durch die Lehrveranstaltungsevaluation geeignete Bedingungen für Feedback und Dialog zwischen Studierenden und Lehrenden geschaffen werden.



Nutzen für die Studierenden:

Die Studierenden geben den Lehrenden anonym mit Hilfe von zielgerichteten Fragen eine Rückmeldung über den Lehr- und Lernerfolg in einer Lehrveranstaltung. Dieses Feedback wird systematisch ausgewertet und den Lehrenden zur Verfügung gestellt. In der Diskussion der LVE Ergebnisse mit den Studierenden, können die Lehrenden geeignete Strategien zur Verbesserung ihrer Veranstaltungen entwickeln. Gerade dieser Aspekt soll durch die stärkere Fachspezifität der Instrumente und die Verbindung zur Hochschuldidaktik / Lehrentwicklung zukünftig weiter gefördert werden. Durch eine Aggregation der Ergebnisse stehen zudem Daten in Form von sog. aggregierten Ergebnisberichten als Grundlage für eine studienprogrammspezifische Diskussion der Probleme und der möglichen Lösungen in den Qualitätszirkeln sowie ggf. in den Gremien für Studium und Lehre zur Verfügung. Damit wird ein Beitrag zur Sicherstellung der Qualität der Lehre geleistet. Zunächst werden Erfahrungen und Kritik der Lernenden an die Lehrenden weitergegeben und anschließend werden diese Informationen auf Studienprogrammebene zur Weiterentwicklung des Studiums eingesetzt.

Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitiert haben:

rd. 8000 Studierende in ☒ allen Fakultäten

in der Fakultät ☐ Bildung, ☐ Kultur, ☐ Nachhaltigkeit, ☐ Wirtschaft

Bewilligte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln im Studienjahr WiSe 2014/15 & SoSe 2015:

85.700,00 Euro

Verwendete Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln im Berichtszeitraum (SoSe 2015): 43.503,94 Euro

Insgesamt verwendete Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln für das Studienjahr WiSe 2014/15 &

SoSe 2015: 80.715,79 Euro



Anhänge

- ☒ Finanzplan Sachmittel (verausgabt)
- ☒ Finanzplan Personalmittel (verausgabt)
- ☐ Finanzplan Sach- und Personalmittel (verausgabt)
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

13

Verbesserung der Studienqualität durch
Qualitätsentwicklung / Weiterentwicklung Leuphana
Lehrevaluation

Heuser, Gisa

SoSe 2015

0,00 €

13

Verbesserung der Studienqualität durch
Qualitätsentwicklung / Weiterentwicklung
Leuphana Lehrevaluation

Heuser, Gisa

SoSe 2015

Gesamt:	43.503,94 €
----------------	--------------------